





2

Immer perfekt scharfstellen

Gezielt mit der Schärfe umzugehen, ist der Fokus in diesem Kapitel. Die OM-D E-M10 Mark IV unterstützt Sie hierbei mit verschiedenen Techniken. Diese werden im Folgenden genau beleuchtet und deren Vor- und Nachteile herausgestellt. Außerdem erfahren Sie, was der Bildstabilisator zu leisten vermag und wie man die Schärfentiefe gezielt einsetzt. Selfies sind in aller Munde: Wie Ihnen die OM-D E-M10 Mark IV dabei hilft, perfekte Fotos von sich selbst zu machen, wird am Ende des Kapitels in den Blick genommen.

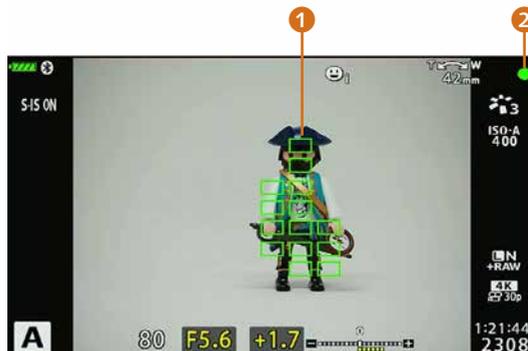
90mm | f5 | 1/500s | ISO 100

2.1 Automatisch scharfstellen

In diesem Kapitel erfahren Sie alles, um gezielt mit der Schärfe im Bild umzugehen. Die OM-D E-M10 Mark IV unterstützt Sie dabei mit verschiedenen Techniken, die im Folgenden genau betrachtet und deren Vor- und Nachteile beleuchtet werden. Sie werden außerdem sehen, wie die Funktion *Live View* für noch mehr Schärfe sorgt oder wie Sie selbst ins Bild kommen.

Die OM-D E-M10 Mark IV verwendet zum Scharfstellen den sogenannten *Kontrast-Autofokus*. Dieser ändert permanent die Abstandseinstellung der Linsen des Objektivs in kleinen Schritten, bis der maximale Kontrast und damit die Schärfe erreicht sind. Diese Variante des Scharfstellens ist sehr genau, benötigt aber ihre Zeit. So ist die Scharfstellgeschwindigkeit nicht ganz so schnell wie etwa bei einer Kamera mit Phasen-Autofokus, aber trotzdem auf sehr hohem Niveau.

Abbildung 2.1: Die OM-D E-M10 Mark IV zeigt Ihnen auf dem Monitor die Scharfstellung an.



Sobald die OM-D E-M10 Mark IV den Fokus bestätigen kann, leuchtet die AF-Bestätigung ① grün auf. Zusätzlich wird signalisiert, welches beziehungsweise welche Fokusfelder ② die Schärfe erkannt haben. Sind die akustischen Signale aktiviert (Standardeinstellung), hören Sie auch einen Piepton.

Fokusprobleme erkennen

Erhalten Sie von der Kamera kein Signal, dass die Schärfe gefunden wurde, wenn Sie den Auslöser halb drücken, oder fährt der Autofokusantrieb permanent hin und her, kann das mehrere Ursachen haben. Eventuell sind Sie zu dicht am

Motiv oder dieses ist relativ kontrastlos. Abhilfe schafft hier das leichte Entfernen vom Motiv oder das Anvisieren einer kontrastreicheren Stelle in unmittelbarer Nähe des Motivs.

Mindestabstand zum Motiv

Je nach gewählter Brennweite schwankt der Mindestabstand zum Motiv. Bei den beiden Kit-Objektiven *M.ZUIKO DIGITAL ED 14–42mm 1:3,5–6,3 EZ Pancake* und *M.ZUIKO DIGITAL ED 4–150mm 1:4,0–5,6 II* beträgt der Mindestabstand zum Beispiel 20 bzw. 50 cm ab Sensorebene. Sind Sie dichter am Motiv dran, dann kann die Kamera darauf nicht mehr scharfstellen.

Auch im Dunkeln schafft es der Autofokus teilweise nicht, immer scharfzustellen. Hier kommt die Rolle des AF-Hilfslichts (AF-LED) ins Spiel. Dieses projiziert in nächster Nähe ein kontrasterhöhendes rotes Licht auf das Motiv und erhöht so die Chance auf ein scharfes Ergebnis. Stört Sie dieses zusätzliche Leuchten und möchten Sie, dass das AF-Hilfslicht ausgeschaltet bleibt, dann wählen Sie im Menü  bei *AF-Hilfslicht* die Option *Aus*.



Abbildung 2.3: Das AF-Hilfslicht  (Bild: Olympus)

Auch schnell bewegte Motive, die permanent die Entfernung zur Kamera ändern, machen es der OM-D E-M10 Mark IV teilweise schwer, richtig scharfzustellen. Der Kontrast-AF ist dann permanent damit beschäftigt, den Fokus zu berechnen und das Objektiv entsprechend scharfzustellen. Drücken Sie den Auslöser, bevor die Schärfe gefunden wurde, ist die Auf-



Abbildung 2.2: Sensorebene  der OM-D E-M10 Mark IV zur Bestimmung der Aufnahmeentfernung (Bild: Olympus)



Abbildung 2.4: Stört Sie das AF-Hilfslicht im Dunkeln beim Fokussieren, dann schalten Sie es ab.

nahme natürlich dann nicht dort scharf, wo Sie es sich gewünscht hätten.

Abbildung 2.5: Sich schnell auf die Kamera zu- oder wegbewegende Motive machen es der OM-D E-M10 Mark IV schwer, korrekt scharfzustellen.
300mm | f5,6 | 1/640s | ISO 100



Abbildung 2.6: Da das Boot von Ästen verdeckt wird, ist es hier sinnvoller, manuell scharfzustellen.
58mm | f5,6 | 1/640s | ISO 100

Ebenso hat es die OM-D E-M10 Mark IV schwer scharfzustellen, wenn sich Objekte zwischen der Kamera und dem eigentlichen Motiv befinden. Das können zum Beispiel Äste sein, wie im Beispielbild 2.6. In solchen Aufnahmesituationen ist es sinnvoll, die Feinarbeit von Hand zu leisten. Alles zum manuellen Scharfstellen erfahren Sie im Abschnitt »Manuelles Scharfstellen« ab Seite 63.



2.2 Unbewegte Motive fokussieren

Für den Fotografen sind sich nicht bewegende Objekte genügsame Fotomotive. Hier haben Sie Zeit, das Bild in Ruhe zu komponieren und den gewünschten Schärfepunkt zu finden.

Statische Objekte mit dem S-AF-Modus aufnehmen

Der sogenannte *Einfach-Autofokus* (S-AF, Single-AF) ist ideal für unbewegte Motive. Ist also die Nachführung der Schärfe nicht notwendig oder nicht gewünscht, drücken Sie die OK-Taste und wählen S-AF.

Ideal ist der Modus des Einfach-Autofokus beispielsweise für Architekturaufnahmen. Wurde der Schärfepunkt durch die O-MD E-M 10 Mark IV gefunden, wird er gespeichert. Erst wenn der Auslöser wieder losgelassen wird, beginnt die Suche nach der Schärfe von Neuem.



Abbildung 2.7: Den Einzel-Autofokus wählen Sie im Schnellmenü per OK-Taste.

AF-Einstellungen nicht möglich?

Können Sie keine Autofokuseinstellung im Menü wählen, dann prüfen Sie, ob am Objektiv eventuell die MF-Fokussperre auf den manuellen Fokus MF gestellt wurde.

Abbildung 2.8: Unbewegte Objekte nehmen Sie am besten mit dem S-AF auf.
17 mm | f8 | 1/400s | ISO 100



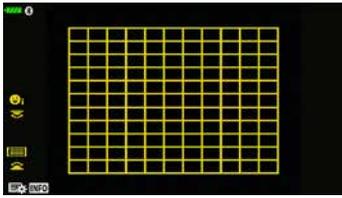


Abbildung 2.9: In der Standardeinstellung *Alle Felder* bestimmt die Kamera selbst den Schärfepunkt im Bild.

Automatische oder manuelle Messfeldauswahl

Im Automatikmodus *Alle Felder*  überlassen Sie der Kamera die Wahl des Fokusfeldes. Sie wird dabei vorrangig das Fokusfeld für die Erkennung des Hauptmotivs benutzen, das im Bereich des dichtesten Objekts liegt. Das ist auch der Normalfall, da sich das Hauptobjekt meist im Vordergrund befindet. Dabei sind die Fokusfelder so angeordnet, dass sich das Hauptobjekt nicht zwangsläufig im mittleren Bereich befinden muss, was der Bildgestaltung entgegenkommt. Bei eingestellter *ESP*-Belichtungsmessung fließt der Bereich um das oder die aktiven Felder, die besonders hoch bewertet werden, in die Belichtungsmessung ein. Das garantiert eine optimale Belichtung des Hauptobjekts.

Für durchschnittliche Anwendungen, zum Beispiel wenn sich eine zu fotografierende Person im Vordergrund befindet oder eine Landschaft aufgenommen werden soll, ist die automatische Fokusfeldwahl *Alle Felder* sehr gut geeignet. Natürlich gibt es aber auch Situationen, in denen Sie diese Entscheidung gern selbst treffen möchten – eben wenn sich beispielsweise das Hauptobjekt nicht im Vordergrund, sondern im Hintergrund befindet.

Dazu bietet Ihnen die OM-D E-M10 Mark IV zwei Möglichkeiten: zum einen die Option  *Einzelnes Feld*. Die OM-D E-M10 Mark IV blendet hier auf dem Monitor und im Sucher einen AF-Fokusfeldrahmen in der Mitte des Bildes ein. Nur dieser Bereich wird scharfgestellt. Drücken Sie den Auslöser der OM-D E-M10 Mark IV halb, versucht sie scharfzustellen. Färbt sich der Rahmen grün, konnte erfolgreich scharfgestellt werden. Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, wird der Schärfepunkt gespeichert (im *S-AF*-Modus). Das gibt Ihnen die Möglichkeit, die Kamera für die Bildkomposition zu schwenken. In dieser Einstellung können Sie natürlich auch wählen, welches AF-Fokusfeld zur Schärfestimmung verwendet werden soll. Das bietet sich beispielsweise an, wenn Sie die Schärfe auf einen Punkt im Goldenen Schnitt legen wollen.

Zur Wahl des AF-Fokusfeldes gehen Sie wie folgt vor: Drücken Sie die Taste  und drehen Sie am vorderen Einstellrad, bis Sie die Option  *Einzelnes Feld* erreicht haben. Sie können nun eines der insgesamt 81 Autofokusfelder mit den Tas-

ten ◀▶▲▼ wählen. Alternativ können Sie das Feld Ihrer Wahl auch über den Monitor bei Fingertipp (Touch) wählen. Die Auswahl ist auch ohne Bestätigung per OK-Taste sofort wirksam. Sie können also sofort weiterfotografieren. Verwenden Sie die Funktion *Digitaler Tele-Konverter* oder haben Sie ein alternatives Bildseitenverhältnis gewählt, stehen Ihnen weniger Felder für die Auswahl zur Verfügung.

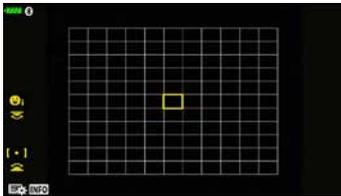


Abbildung 2.10: Mit den Tasten ◀▶▼▲ können Sie das gewünschte AF-Feld auswählen. Hier entscheiden Sie, in welchem Bildbereich scharfgestellt werden soll.

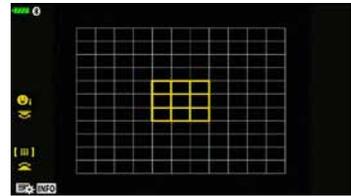
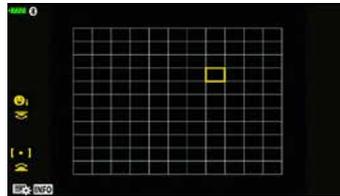


Abbildung 2.11: Auch eine 9-Feld-Variante steht Ihnen zur Verfügung, um auf einen größeren Bildbereich als bei Einzelnes Feld scharfstellen zu können. Dieser 9-Feld-Bereich lässt sich ebenfalls wie gewünscht verschieben.

Optional zu *Alle Felder* ist es auch möglich, neun AF-Felder zu gruppieren. Diese Gruppierung können Sie nach Wunsch in der AF-Feldmatrix verschieben. Auch hier wählt die Kamera wie bei *Alle Felder* ein AF-Feld der Gruppierung zum Scharfstellen aus. Sie können hier also eine Eingrenzung auf den von Ihnen bevorzugten Motivbereich vornehmen. Die Verschiebung der Gruppierung geschieht analog wie zuvor bei *Einzelnes Feld* beschrieben.



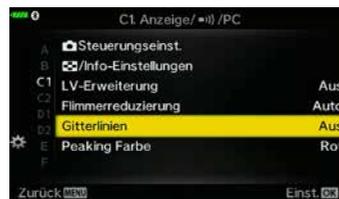
Abbildung 2.12: Die Automatik der Kamera hätte vermutlich wie links im Bild scharfgestellt. Nach Wahl eines Fokusbereiches entscheiden Sie selbst, worauf scharfgestellt wird – hier ist es der Hochstand.

Das Fokusbild gezielt ausrichten

1 Feldauswahlvariante auswählen
Drücken Sie die Taste ▼ und wählen Sie die Option *Einzelnes Feld* mit dem vorderen Einstellrad.

2 Einzelfeld platzieren
Das Fokusbild leuchtet nun in Grün. Mit den Tasten ◀▶▲▼ können Sie das Fokusbild nun entsprechend Ihren Wünschen verschieben. Drücken Sie den Auslöser halb, um den Vorgang abzuschließen.

3 Optional die Gitternetzlinien einblenden
Im Menü ⚙ • C1 unter *Gitterlinien* wählen Sie ein Raster Ihrer Wahl, um die Gitternetzlinien einzublenden. Mehr zur Bildgestaltung nach dem Goldenen Schnitt erfahren Sie im Abschnitt »Den Horizont gerade ausrichten« ab Seite 265.



2.3 Bewegte Motive scharfstellen

Bewegte Objekte in der gewünschten Form auf den Sensor zu bannen, fordert Fotograf und Kamera in gleicher Weise recht stark. Ihre OM-D E-M10 Mark IV bietet zum Glück auch dafür einen entsprechenden AF-Modus, der dabei hilft, diese Situationen zu meistern: Im kontinuierlichen AF-Modus (C-AF) folgt der Autofokus der Objektbewegung oder auch der Abstandsänderung, falls Sie sich selbst bewegen.

Display pumpt im C-AF-Modus

Wundern Sie sich nicht, wenn im C-AF-Modus das Display »pumpt«, also das Bild abwechselnd größer und kleiner wird. Das hängt damit zusammen, dass die OM-D E-M10 Mark IV den Fokuspunkt schneller aktualisiert, als sie das Bild auf dem Display darstellen kann. Das ist also keine Fehlfunktion und hat keinen Einfluss auf die Aufnahmen.

Dieser Modus wurde speziell für sich schnell bewegende Objekte entwickelt. Die Schärfe wird permanent nachgeregelt und sogar vorausberechnet, solange der Auslöser angedrückt ist. Vorausberechnet deshalb, weil doch einige Zeit vom Auslösen bis zum Öffnen des Verschlusses vergeht. Währenddessen könnte sich das Objekt weiterbewegt haben. Gerade bei Objekten, die sich auf den Fotografen zu- bzw. wegbewegen, macht sich dies bemerkbar.

Die OM-D E-M10 Mark IV weist zwar durch Aufleuchten des Fokuspunktes auf eine durch sie bestätigte Schärfe hin, allerdings wird dies in solchen Situationen immer nur kurz der Fall sein. Das akustische Schärfestätigungssignal ertönt nur einmal und ist in diesem Modus abgeschaltet, bis Sie den Auslöser loslassen und erneut drücken. Ebenso leuchtet das betreffende Fokusfeld hier nur am Anfang einmalig auf, wenn die Schärfe gefunden wurde.



Abbildung 2.13: Im Schnellmenü, das Sie über die OK-Taste erreichen, können Sie den C-AF wählen.



Abbildung 2.14: Der C-AF-Modus und die Serienbildfunktion waren hier Voraussetzung, um diesen sich schnell bewegenden Distelfalter scharf in einer kurzen Bildersequenz einzufangen. 90mm | f4 | 1/320s | ISO 100

Ohnehin hat man in solchen Situationen mehr mit dem Objekt selbst zu tun, um es wie gewünscht im Sucher einzufangen. Sie können sich hier daher ruhig auf Ihre OM-D E-M10 Mark IV verlassen. Es empfiehlt sich zudem, den Serienbildmodus einzuschalten. Sie erhalten so sicher eine gute Auswahl an scharfen Bildern.



Abbildung 2.15: Objekte, die sich schnell vom Fotografen weg- beziehungsweise – wie hier die Lok – auf ihn zubewegen, fordern den Autofokus besonders.

10mm | f8,0 | 1/250s | ISO 100

Erhöhter Strombedarf

Das ständige Nachführen der Schärfe kostet recht viel Strom. Haben Sie geplant, die Tagesfototour mit dem Fotografieren von bewegten Motiven zu verbringen, kann es nicht schaden, einen Ersatzakku mit in die Fototasche zu packen.

Es kommt auch vor, dass sich Fotoobjekte sehr schnell und in alle möglichen Richtungen bewegen. Zum Beispiel sind die Bewegungen herumschwirrender Bienen schwer vorzuberechnen, und da wäre es doch schön, wenn die OM-D E-M10 Mark IV Sie auch hier unterstützen könnte. Dafür bietet sich die Option *C-AF+TR* an. Das ist im Prinzip die Option zur Objektverfolgung. Die folgende Anleitung soll Ihnen bei dieser nicht ganz einfachen Aufgabe helfen.